# Management im Erziehungswesen

Bildungsmanagement · Anbieter: IU Akademie IU Internationale Hochschule

**FÖRDERUNG & KOSTEN**

## Kurspreis: auf Anfrage

Förderfähig über: Bildungsgutschein

AZAV-zertifizierter Bildungsträger — Förderung durch die Agentur für Arbeit möglich

## Kursdaten auf einen Blick

| | |
|---|---|
| **Durchführung** | Online |
| **Lernformat** | Self-Paced |
| **Dauer** | 4 Monate in Vollzeit oder 8 Monate in Teilzeit |
| **Unterrichtssprache** | Deutsch |
| **Kursstart** | Startet alle 14 Tage |
| **Vorkenntnisse** | Keine Vorerfahrung |
| **Abschluss** | Zeugnis auf Hochschulniveau |
| **Inklusive** | Berufscoaching, Notebook / Tablet (geliehen) |

## Bildungsträger & Kontakt

**IU Akademie IU Internationale Hochschule**
Juri-Gagarin-Ring 152, 99084 Erfurt
Telefon: 030 22027283
E-Mail: weiterbildung@iu-akademie.de
Web: https://www.iu-akademie.de

Kurs online ansehen

## 01 Kursbeschreibung

Du interessierst Dich für die kindliche Entwicklung und Bildung? Dann ist die Online-Weiterbildung Management im Erziehungswesen wie gemacht für Dich. Gemäß dem wachsenden Anspruch an das Erziehungswesen und der stetigen Digitalisierung bietet Dir die Weiterbildung alle notwendigen Werkzeuge, um in Kindergärten, Tagesstätten, Horten oder Heimen moderne Managementmethoden zu implementieren.

Im Management des Erziehungswesens geht es darum, Geschäftsabläufe zu analysieren, zu überwachen und zu steuern. Verwaltungstechnische, rechtliche und organisatorische Aufgaben sind täglich zu bewältigen. All dies geschieht mit dem Ziel, die internen Strukturen, Rentabilität und Effizienz der Einrichtungen, in denen Du tätig bist, zu verbessern.

Zu Beginn erhältst Du eine Einführung in Managementmethoden in sozialen Einrichtungen. Du erhältst einen tiefen Einblick in den Bereich Sozialwirtschaft und Sozialökonomie. Angesichts der fortschreitenden Digitalisierung ist auch dieser Sektor nicht davon ausgeschlossen. Daher wirst Du fit gemacht für unsere vernetzte Welt. Das Schlüsselwort hierbei ist "kollaboratives Arbeiten". Du wirst mit den wesentlichen Formen und Gestaltungsmöglichkeiten von kollaborativem Lernen und Arbeiten vertraut gemacht.

Ein weiterer wichtiger Bestandteil Deiner Online-Weiterbildung ist das Sozialrecht. Eine gründliche Kenntnis der rechtlichen Grundlagen des Erziehungswesens ist unverzichtbar für jede Führungsperson in diesem Bereich. Den Abschluss Deiner Weiterbildung bildet das Thema Qualitätsmanagement (QM). Hier lernst Du, was Qualitätsmanagement bedeutet, welche Ziele und Wirkfaktoren es im Bereich der sozialen Arbeit hat. Weiterhin erhältst Du anhand von Praxisbeispielen einen Einblick, wie Du typischen Herausforderungen und Problemen während der Durchführung von QM-Zyklen erfolgreich begegnen kannst. Mit Deiner Weiterbildung Management im Erziehungswesen wirst Du perfekt für die Verantwortungen und Herausforderungen, die Dich in diesem spannenden und erfüllenden Berufsfeld erwarten, vorbereitet sein.

## 02 Lehrplan & Module

## 1. Sozialwirtschaft und Sozialökonomie

Im Rahmen des Kurses „Sozialwirtschaft und Sozialökonomie“ erarbeiten sich die Studierenden ein Grundlagenwissen zu den spezifischen Rahmenbedingungen der Sozialwirtschaft in Deutschland. Der Kurs befasst sich mit theoretischen, sozialpolitischen und -rechtlichen Bezügen sowie handlungs- sowie managementbezogenen Ableitungen für die Organisationen der Sozialwirtschaft. Der Kurs ermöglicht eine kritische Reflexion der spezifischen Herausforderungen der Sozialwirtschaft im Kontext der Sozialen Arbeit als personen- und zugleich sozialraumbezogene Dienstleistung im Alltags- und Lebensweltkontext der Menschen und schafft auf diese Weise eine fundierte Grundlage. Zugleich lernen die Studierenden zentrale Trends und Perspektiven in Sozialwirtschaft und Sozialökonomie und können verschiedene Konzepte der Gemeinwesenökonomie mit Relevanz zu Sozialer Arbeit beschreiben und diskutieren.
Kursinhalte
Geschichtlicher Abriss der Sozialwirtschaft in Deutschland Entwicklung der Sozialwirtschaft in Deutschland
Aktuelles Verständnis von Sozialwirtschaft in Deutschland
Begriffsverständnis Sozialwirtschaft
Rahmenbedingungen der Sozialwirtschaft Soziale Arbeit als Dienstleistung
Wohlfahrtsproduktion und Markt
Meritorik der Sozialwirtschaft
Non-Profit, Profit und öffentlicher Sektor
Leistungsrecht und Leistungserbringungsrecht als Rahmen
Organisationen der Sozialwirtschaft Organisationen der Sozialwirtschaft
Zweckrationalität von Organisation als Widerspruch
Wohlfahrtsverbände und weitere Trägerformen in der Sozialwirtschaft
Social Entrepreneurship
Management- und Handlungsmodelle in der Sozialwirtschaft Public Management und Neues Steuerungsmodell
Sozialwirtschaft und Kooperations- sowie Netzwerkmanagement
Personenzentrierte Dienstleistung im Kontext der Sozialwirtschaft
Klient:in als (Ko-)Produzent:in – Konsequenzen für die Sozialwirtschaft
Trends und Perspektiven in Sozialwirtschaft und Sozialökonomie Wohlfahrtsverband und Social Entrepreneurship
Sozialgenossenschaften – ein Zukunftsmodell mit Tradition
Gemeinwohlökonomie als Alternative
Deinstitutionalisierung, Personenzentrierung und Sozialraumorientierung
Spezifische Konzepte der Sozialökonomie im Kontext Sozialer Arbeit Community Organizing – ein sozialökonomisches Modell
Konzepte der Gemeinwesenökonomie
Fakten zum Modul: Niveau: Bachelor · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Examen, 90 Minuten

## 2. Kollaboratives Arbeiten

Der Kurs unterstützt die Studierenden darin, für unsere vernetzte Welt wichtige überfachliche Kompetenzen auf- und auszubauen – und dabei die Chancen einer konstruktiven Zusammenarbeit mit anderen zu nutzen. Er stellt wesentliche Formen und Gestaltungsmöglichkeiten von kollaborativem Lernen und Arbeiten vor, vermittelt grundlegende Kenntnisse und Werkzeuge für ein selbstgeführtes, flexibles und kreatives Denken, Lernen und Handeln und macht die Studierenden mit den Themen Empathiefähigkeit und emotionale Intelligenz vertraut. Zudem werden die Studierenden angeregt, die Kursinhalte anzuwenden. Damit fördern sie ihre autonome Handlungskompetenz sowie ihre Kompetenz in der interaktiven Anwendung von Tools und im Interagieren in heterogenen Gruppen.
Kursinhalte
Lernen für eine vernetzte Welt – in einer vernetzten Welt Anforderungen und Chancen der VUCA-Welt
Lernen, Informationen und der Umgang mit Wissen und Nichtwissen
4C-Modell: Collective – Collaborative – Continuous – Connected
Eigenes Lernverhalten überprüfen
Networking & Kooperation Die passenden Kooperationspartner finden und gewinnen
Tragfähige Beziehungen: Digital Interaction und Vertrauensaufbau
Zusammenarbeit – lokal und virtuell organisieren & Medien einsetzen
Social Learning: Lernprozesse agil, kollaborativ und mobil planen
Performance in (virtuellen) Teams Ziele, Rollen, Organisation und Performance Measurement
Team Building und Team Flow
Scrum als Rahmen für agiles Projektmanagement
Design Thinking, Kanban, Planning Poker, Working-in-Progress-Limits & Co
Kommunizieren und überzeugen Kommunikation als soziale Interaktion
Sprache, Bilder, Metaphern und Geschichten
Die Haltung macht’s: offen, empathisch und wertschätzend kommunizieren
Aktiv zuhören – argumentieren – überzeugen – motivieren
Die eigene Gesprächs- und Argumentationsführung analysieren
Konfliktpotenziale erkennen –Konflikte handhaben –wirksam verhandeln Vielfalt respektieren – Chancen nutzen
Empathie für sich und andere entwickeln
Systemische Lösungsarbeit und Reframing
Konstruktiv verhandeln: klare Worte finden – Interessen statt Positionen
Eigene Projekte realisieren Wirksam Ziele setzen – fokussieren – reflektieren
Vom agilen Umgang mit der eigenen Zeit
(Selbst-)Coaching und Inneres Team
Strategien und Methoden der Selbstführung und -motivation
Eigene Ressourcen mobilisieren Ressourcen erkennen – Emotionen regulieren
Reflexion und Innovation – laterales Denken und Kreativität
Transferstärke und Willenskraft: Bedingungsfaktoren analysieren und steuern
Fakten zum Modul: Niveau: Bachelor · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Fachpräsentation

### 3. Sozialrecht

Die Studierenden erlernen in diesem Kurs, inwieweit das Sozialrecht den Sozialsektor und seine Klienten- und Berufsgruppen bestimmt, welche Regelungen zu Strukturen, Finanzierung, Trägerverantwortung u. a. in welchem Gesetzbuch zu finden sind. Dabei stehen Themen, die durch Inhalte der Sozialgesetzbücher geregelt werden, im Mittelpunkt der Betrachtung. Darüber hinaus werden auch Themen und Fragestellungen vorgestellt, die sowohl durch Sozialgesetzbücher als auch durch das Bürgerliche Gesetzbuch u. a. bestimmt sind.
Kursinhalte
Einführung in das Sozialrecht Verfassungsrechtliche Grundlagen - die Staatsstrukturprinzipien, insbesondere das Sozialstaatsprinzip
Grundprinzipien der sozialen Sicherung, Existenzsicherung
Die gesetzliche Sozialversicherung
Formelles und materielles Sozialrecht
Das Sozialrecht in der deutschen Rechtsordnung Privatrecht und öffentliches Recht
Verwaltung und Soziales
Der Verwaltungsakt als wichtigste Handlungsform im Sozialrecht
Überblick und Struktur der Sozialgesetzbücher Überblick über die SGB I – XII und XIV
SGB I – Allgemeiner Teil
SGB IV – Gemeinsame Vorschriften für die Sozialversicherung, insbesondere Träger der Sozialversicherung
SGB X Sozialverwaltungsverfahren und Sozialdatenschutz
Die fünf Säulen der Sozialversicherung SGB II – Bürgergeld, Grundsicherung für Arbeitsuchende
SGB III – Arbeitsförderung
SGB V – Gesetzliche Krankenversicherung
SGB VI – Gesetzliche Rentenversicherung
SGB VII – Gesetzliche Unfallversicherung
SGB XI – Soziale Pflegeversicherung
Relevante Rechtsbezüge zu Kindern und Jugendlichen SGB VIII – Kinder- und Jugendhilfe, insbesondere auch Trägerlandschaft der Kinder- und Jugendhilfe
Familienrecht, insbesondere elterliche Sorge
Bundeselterngeld und Elternzeitgesetz
Vormundschaft
Adoption
Jugendgerichtshilfe
Sonstige Themen des sozialen Sektors SGB IX – Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderung
SGB XII – Sozialhilfe
SGB XIV – Soziale Entschädigung
Betreuungsrecht
Migration und Flüchtlingssozialarbeit
„Trägerlandschaft“ der sozialen Arbeit bei sonstigen Themen des sozialen Sektors
Fakten zum Modul: Niveau: Bachelor · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Klausur, 90 Minuten

### 4. Qualitätsmanagement in sozialen und pädagogischen Handlungsfeldern

Ausgehend von einer definitorischen Annäherung an Qualitätsmanagement und dessen Bestandteile, Ziele und Wirkfaktoren allgemein werden diese gesondert für den Sektor Soziale Arbeit, seine Einrichtungen und Dienstleistungen betrachtet. Dabei werden QM-Zyklen exemplarisch nach Einrichtungsgattung und Dienstleistung vorgestellt, in zur Anwendung kommende Kennzahlen eingeführt und entsprechende Abläufe thematisiert. Darüber hinaus wird auch der Frage nachgegangen, wann, wo, in welcher Form und vor allem wodurch bedingt bestimmte Arten des Qualitätsmanagements angewandt werden: Seien es gesetzliche Bestimmungen oder Richtlinien von Verbänden, in denen Einrichtungen Mitglied sind. Des Weiteren werden den Studierenden an Praxisbeispielen typische Herausforderungen und Probleme bei a) der Durchführung von QM-Zyklen wie auch der b) der Adaption aus Ergebnissen abgeleiteter Handlungsempfehlungen vermittelt.
Kursinhalte
Qualität der Sozialen Arbeit Der Qualitätsbegriff
Das Dilemma der Qualitätsmessung in der Sozialen Arbeit
Handlungsfelder der Sozialen Arbeit und Qualitätsziele
Grundlagen des Qualitätsmanagements Der PDCA-Zyklus
SMARTe Ziele
Qualitätsdimensionen nach Donabedian und Beziehungsqualität
Kennzahlen und Schlüsselprozesse
Evaluation
Zertifizierungen DIN-ISO
Zertifizierungsstellen
Ablauf einer Zertifizierung
Qualitätsmanagementsysteme Management-Review, Qualitätshandbücher und Leitbilder
EFQM (European Foundation for Quality Management)
TQM (Total Quality Management)
BSC (Balanced Score Card)
GAB-Verfahren
Benchmarking
Qualitätsmanagement in der Praxis Beispiel: „Gute Heime“ – Qualität in den stationären Hilfen zur Erziehung
Beispiel: Berliner Jugendfreizeitstätten
Beispiel: Qualitätsmanagement in Kindertagesstätten
Beispiel: Qualität in der Straffälligenhilfe
Kritische Reflektion des Qualitätsmanagements Grenzen des Qualitätsmanagements
Ökonomisierung der Sozialen Arbeit
Qualitätsmanagement zwischen Sozialstaatlichkeit und Rechtfertigungsdruck – Ein Ausblick
Fakten zum Modul: Niveau: Bachelor · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Klausur, 90 Minuten

## 03 Enthaltene Zertifikate

**Trägerzertifikat: Zeugnis auf Hochschulniveau**

## 04 Voraussetzungen

### Vorkenntnisse

**Niveau: Keine Vorerfahrung**

Zulassungsvoraussetzung: gute Deutschkenntnisse auf B2-Niveau.

Niveau: Die Weiterbildung ist auf dem inhaltlichen Niveau eines Bachelor Studiengangs. Eine Weiterbildung auf Bachelor-Niveau vermittelt grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten in einem bestimmten Fachbereich.

### Technische Voraussetzungen

Laptop mit Internetzugang.

## 05 Zielgruppen & Berufsperspektiven

- Arbeitssuchende
- Fachkräfte

Mögliche Berufsbilder: Geschäftsführer, Betriebsleiter

NÄCHSTER SCHRITT

**Kursdetails online ansehen und Anbieter kontaktieren**

IU Akademie IU Internationale Hochschule · Juri-Gagarin-Ring 152, 99084 Erfurt
030 22027283 · weiterbildung@iu-akademie.de · https://www.iu-akademie.de

Online ansehen